

**Spanien.** Das Ministerium hat der Deputirtenkammer erklärt, daß Prim zum Befehlshaber der Erhebung ausersehen gewesen sei. Die Regierung verfüge über Streitkräfte, die hinreichend stark seien, um jeden Aufstandsversuch zu unterdrücken. — Die „Madriider Ztg.“ veröffentlicht ein Rundschreiben des Ministers des Innern, worin befohlen wird, sofort alle Casinos zu schließen und alle Versammlungen oder Gesellschaften aufzulösen, die sich mit politischen Angelegenheiten beschäftigen und somit zur Störung der Ruhe beitragen könnten.

**Musikalisches.** Allen denen unserer geehrten Leser, welchen das am 18. März vorigen Jahres von Herrn **H. Klahre**, Schüler des Conservatoriums in Dresden, im Hôtel de Saxe gegebene **Concert** noch eine angenehme Erinnerung erweckt, wird es gewiß Freude machen, zu hören, daß derselbe nächsten Sonntag (s. Inf.) wieder ein **Concert**, verbunden mit **theatralischer Vorstellung**, geben will. Daß derselbe damit uns wiederum einen Kunstgenuß bereiten wird, können wir uns von Herrn Klahre versichert halten. Dem Unternehmen den besten Erfolg wünschend, hielten wir es für unsere Pflicht, unsere geehrten Leser und Leserinnen hierauf noch besonders aufmerksam zu machen. Die Red.

**Versammlung der freiwill. Feuerwehr**  
Sonnabend, den 24. Juni 1865, Abends 9 Uhr  
im Schützenhause. Der Vorstand.

**Gewerbeverein zu Pristewitz**  
nächsten Sonntag, den 25. Juni, Nachmittags  
4 Uhr. Der Vorstand.

**Pfeifenclub Nr. 1.**  
Freitag, den 23. Juni a. c., **Hauptver-**  
**sammlung** im Vereinslocale.

**Sonnabend den 24. Juni** Nachmittags  
3 Uhr soll im Hofe der Superintendentur  
mehreres brauchbare **Holzwerk**, starke **Wal-**  
**ken**, **Bretter**, **Ratten** und dergleichen dem  
Meistbietenden überlassen werden, wozu Kauf-

lustige hiermit eingeladen werden.  
Großenhain, den 21. Juni 1865.

Keysselig, R. = Vorst.

### Freiwillige Hausversteigerung.

Im Auftrage des Besitzers Karl Gottlob Kalkbrenner zu Merschwitz werde ich das ihm gehörige **Hausgrundstück** Nr. 36 des Brandcatasters zu Merschwitz nebst **Garten**, an Fläche 17 □ Ruthen, mit 46,78 Steuereinheiten belegt, den **26. Juni 1865** Mittags 12 Uhr im Gasthose zu Merschwitz unter den im Subhastationstermine noch bekannt zu machenden Bedingungen freiwillig versteigern, was hiermit öffentlich mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß die Gebäude mit über 800 Thln. in der Landesbrandcasse abgeschätzt sind, sich überhaupt der günstigen örtlichen Lage zufolge für einen Bäcker oder auch Fleischer, zumal selbige für erstern schon eingerichtet, eignen und nach Befinden sofort übernommen werden können.

Commissionär **A. Thieme** in Pristewitz.

### Schafverkauf.

**70 Schafe**, der größere Theil Hammel, jung und weidefett, stehen zum Verkauf auf dem Rittergute Frauenhain bei Großenhain.

Den geehrten Bewohnern von Merschwitz und der Umgegend hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich hier als

## Fleischer

etablirt habe und im Hause der verwitweten Frau **Kresse** wohne. Ich werde bemüht sein, meine geehrten Abnehmer mit guter Waare aufs Billigste zu bedienen, und bitte daher um geneigtes Wohlwollen.

Merschwitz.

**Gotthelf Anders.**

## Lotterie - Anzeige.

Nächsten Montag, den 26. Juni, beginnt die **erste Ziehung** der **68. Königl. Sächs. Landes-Lotterie**. **Loose** zu derselben empfiehlt hiermit ergebenst

die Untercollektion von **J. G. Stelzner.**

Großenhain, Kirchplatz Nr. 259.

Alle in öffentlichen Blättern angekündigten **Bücher**, **Zeitschriften**, **Musikalien** und **Kunst-Artikel** sind auch durch meine Buchhandlung zu beziehen, und werden resp. Bestellungen prompt erledigt. **Th. Haßner.**

Zum bevorstehenden **Johannisfeste** liegen zur Schmückung der Gräber **Blumenbin-**  
**dereien**, **Kränze** von 2 Ngr., **Guirlanden**  
à Elle von 1 Ngr. an, vorrätzig beim  
Handelsgärtner **M. Frühauf.**

## Hôtel de Russie — Dresden

wird dem geehrten reisenden Publicum hiermit bestens empfohlen.

**Ludwig Mäescher.**

## Neue Sechswochenkartoffeln

à Maßchen 2½ Ngr. verkauft **M. Frühauf.**

Sechs Schock trockene **Kieferne Sollbretter**  
à Schock 14 Thlr., sechs Schock **Schlage-**  
**bretter** à Schock 8 Thlr. und ein Schock zwei-

zollige **Pfosten** stehen zum Verkauf bei  
**Franz Schmirck jun.**

## Gebrannter Sand, Kohlen & Asche,

**Köhlererde** genannt, sehr vortheilhaft unter Stubendielen, auch in feuchte Bansen zu empfehlen, à Fuder 5—10 Ngr. auf längere Jahre zu haben in Nr. 20 zu Spansberg.

## Gebrauchte Ofenauffätze,

welche noch gut sind, suche ich zu kaufen.

**C. G. Arnold.**

Auf dem Rittergute Lauterbach stehen ein Paar brauchbare **Arbeitspferde** zum sofortigen Verkauf.

Auf dem Rittergute Lauterbach werden **12 schöne starke Lämmer** wegen Aufgabe der Schäferei verkauft.

Ein Schuhmacher, welcher noch **Filzarbeit** übernehmen will, findet fortwährende Arbeit bei **A. Polster**, Meißner Gasse.

Auch ist daselbst ein **Glaschrank** wegen Mangels an Platz ganz billig zu verkaufen.

deut  
für  
jetzig

nach

me  
spe

wi

W  
un  
E  
w

(2

D

w